

Information

gemäß Art. 13 und 14 der Datenschutz-Grundverordnung für Teilnahme am Ferienprogramm der Stadt Mayen

Die Stadtverwaltung Mayen (Fachbereich 2.3) verarbeitet personenbezogene Daten im Zusammenhang des Ferienprogramms der Stadt Mayen. Mit den nachfolgenden Informationen werden die Betroffenen über den Verantwortlichen, die Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung, die Kategorien von Empfängern personenbezogener Daten, die Dauer der Speicherung sowie die Betroffenen-, Widerrufs- und Beschwerderechte unterrichtet.

Ihre Ansprechpartner in datenschutzrechtlichen Angelegenheiten sind:

Verantwortlicher:

Stadtverwaltung Mayen:
Fachbereich 2.3 Jugendamt
Rathaus Rosengasse 2
56727 Mayen
Telefon +49 (0) 2651 88 3507
Fax + 49 (0) 2651 88 58000
E-Mail fachbereich_2@mayen.de

Datenschutzbeauftragter Stadt Mayen:

Stadtverwaltung Mayen
Zentralbereich 1.1 - Datenschutz
Rathaus Rosengasse 2
56727 Mayen
Telefon +49 (0) 2651 88 2301
Fax + 49 (0) 2651 88 51111
E-Mail datenschutz@mayen.de

Zwecke der Verarbeitung personenbezogener Daten

Die Daten benötigen wir um, die Teilnahme an der Freizeitmaßnahme durchführen und vor allem die Aufsichtspflicht gewährleisten zu können. Auch zum Zwecke der Unfallverhütung und Vorbeugung von gesundheitsschädlichen Beeinträchtigungen sind die unter genannten Daten erforderlich. Sollte dennoch ein medizinischer Vorfall entstehen, so können wir mit den

bereitgestellten Informationen die Erste-Hilfe-Versorgung durch das Betreuungspersonal oder einem Notarzt sicherstellen.

Unter anderem möchten wir mit Ihnen die Kommunikation aufrechterhalten, weshalb wir die Daten ebenfalls verwenden.

Fotos dienen ausschließlich der Öffentlichkeits- und Marketingarbeit und werden Online oder in der Presse, weiteren Programmhefte oder in Werbematerialien veröffentlicht.

Weiter Informationen unter: <https://www.mayen.de/arbeiten-leben/jugend-familie/ferienprogramm-der-stadt-mayen/>

Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung sind

Sämtliche personenbezogene Daten werden auf Grundlage von

- Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO zur Erfüllung und Durchführung des Freizeitvertrages/Ferienprogrammmaßnahme,
- Art. 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO zur Erfüllung der gesetzlichen Pflichten, denen wir als Stadt Mayen unterliegen,
- Art. 6 Abs. 1 lit. e DS-GVO, soweit die Datenverarbeitung zur Wahrung der öffentlichen Interessen von uns oder eines Dritten erforderlich ist,
- Art. 6 Abs. lit. a DS-GVO, soweit Sie uns Ihre ausdrückliche Einwilligung für Aufnahme, Weitergabe und Veröffentlichung von Fotos erteilt haben.

Kategorien der personenbezogenen Daten

Wir erheben bei der Anmeldung für das Ferienprogramm unter anderem: den Vor- und Nachnamen, Adresse, Telefonnummer und Alter. Des Weiteren benötigen wir zur optimalen Versorgung und zur Gewährleistung der Betreuung unter anderem auch Gesundheitsdaten Ihres Kindes: z.B. Allergien, Impfungen, verschreibungspflichtige Medikamente und deren Einnahme.

Auch Fotoaufnahmen zählen zu den erhobenen personenbezogenen Daten.

An wen übermitteln wir Ihre Daten?

Wir geben personenbezogene Daten im Rahmen des Teilnehmerverhältnisses an folgende Empfänger weiter:

- interne Fachbereiche und Mitarbeiter
- Veranstalter
- Betreuer
- Ärzte/Krankenhäuser bei medizinischen Vorfällen
- je nach Sachlage an weitere Empfänger, die wir mit Ihnen abstimmen

Eine Datenübermittlung in Drittstaaten (Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums – EWR) findet nicht statt.

Dauer der Speicherung (Art. 13 Abs. 2 lit. a DS-GVO)

Die personenbezogenen Daten werden bei uns für die Dauer von einem Jahr gespeichert und anschließend vernichtet.

Ihre Rechte nach der Datenschutz-Grundverordnung sind:

Sie haben nach der Datenschutz-Grundverordnung verschiedene Rechte. Einzelheiten ergeben sich insbesondere aus Artikel 15 bis 18 und 21 der Datenschutz-Grundverordnung.

• Recht auf Auskunft

Sie können Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten verlangen. In Ihrem Auskunftsantrag sollten Sie Ihr Anliegen präzisieren, um uns das Zusammenstellen der erforderlichen Daten zu erleichtern (Art. 15 (1) DS-GVO).

• Recht auf Berichtigung

Sollten die Sie betreffenden Angaben nicht (mehr) zutreffend sein, können Sie eine Berichtigung verlangen. Sollten Ihre Daten unvollständig sein, können Sie eine Vervollständigung verlangen (Art. 16 (1) DS-GVO).

• Recht auf Löschung

Sie können die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen. Ihr Anspruch auf Löschung hängt u. a. davon ab, ob die Sie betreffenden Daten von uns zur Erfüllung unserer gesetzlichen Aufgaben noch benötigt werden (Art. 17 (1) DS-GVO).

• Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Sie haben das Recht, eine Einschränkung der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten zu verlangen. Die Einschränkung steht einer Verarbeitung nicht entgegen, soweit an der Verarbeitung ein wichtiges öffentliches Interesse besteht (Art. 18 (1) DS-GVO).

• Recht auf Widerspruch

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten zu widersprechen. Allerdings können wir dem nicht nachkommen, wenn an der Verarbeitung ein überwiegendes öffentliches Interesse besteht oder eine Rechtsvorschrift uns zur Verarbeitung verpflichtet (Art. 21 (1) DS-GVO).

• Recht auf Beschwerde

Wenn Sie der Auffassung sind, dass wir Ihrem Anliegen nicht oder nicht in vollem Umfang nachgekommen sind, können Sie bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde Beschwerde einlegen (Art. 77 (1) DS-GVO).

Die Kontaktdaten sind:

Aufsichtsbehörde für den Bereich der sonstigen Abgaben:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz

Hintere Bleiche 34

55116 Mainz

Tel. + 49 (0) 6131 208-2449

Webseite: www.datenschutz.rlp.de